

## **Inhaltliche Debatte über das Landschaftsgesetz NRW führen: Landesregierung muss Evaluierungsbericht vorlegen** (Plenarsitzung vom 26.01.2012)

**Vizepräsidentin Angela Freimuth:** Vielen Dank, Herr Abgeordneter Abrusatz. – Für die Fraktion Die Linke hat nun Herr Abgeordneter Sagel das Wort.

**Rüdiger Sagel<sup>\*)</sup>** (LINKE): Frau Präsidentin! Sehr geehrte Damen und Herren! Ich kann es relativ kurz machen. In der Tat hätte der Abgeordnete Rimmel, wenn er noch Opposition wäre, bei dem, was der Minister Rimmel jetzt gemacht hat, wahrscheinlich getobt. Da bin ich mir ziemlich sicher. Daher ist das, was insbesondere Sie vonseiten der CDU und auch der FDP an Kritik am Minister geäußert haben, sicherlich berechtigt. Dieser Meinung kann man sich durchaus anschließen.

Nichtsdestotrotz hilft es herzlich wenig, diesen Knüppel jetzt herauszuholen. In der Sache bringt uns das nicht weiter.

Da ich schon ein bisschen länger im Parlament bin, wie alle wissen, habe ich erlebt, was in den letzten fünf Jahren, als Sie von CDU und FDP noch regiert haben, im Umweltbereich geschehen ist. Gerade was die Beteiligungsrechte der Umweltverbände usw. angeht – das haben meine Kollegen von SPD und Grünen schon erwähnt –, haben Sie alles andere als das gemacht, was man hätte erwarten können. Daher haben Sie eigentlich, was diese Thematik angeht – aus meiner Sicht jedenfalls –, jegliches Recht verloren, hier etwas nach vorne bewegen zu wollen. Denn Sie haben in der Vergangenheit, als Sie die Chance hatten, etwas anderes zu tun, genau das Gegenteil getan. Was das angeht, bin ich in keinster Weise bei Ihnen.

Da ich ein optimistischer Mensch bin, kann ich nur auf das verweisen, was unserem Ausschussvorsitzenden, Herrn Ortgies von der Fraktion der CDU, vonseiten des Ministeriums vorgelegt worden ist. Es wurde sehr darin unmissverständlich erklärt, dass man eine Novellierung der ganzen Angelegenheit will. Die ist in Arbeit.

Ich verlasse mich, weil ich, wie gesagt, ein optimistischer Mensch bin, darauf. Man soll denjenigen, die etwas versprechen, auch die Chance geben, ihre Versprechen einzuhalten. Ich erwarte von Minister Rimmel, dass er tut, was er ankündigt, wie es heute an anderer Stelle schon einmal gesagt worden ist, und die Novellierung tatsächlich einbringt. Dazu können dann die Umweltverbände, die sehr daran interessiert sind, Stellung nehmen.

Wir als Linke werden uns sehr genau ansehen, was der Minister Rimmel im Gegensatz zu dem Abgeordneten Rimmel in seiner Oppositionszeit konkret macht. Ich bin da relativ optimistisch.

Ich bin nicht dafür, jetzt einen neuen Evaluierungsbericht zu schreiben, der viel Zeit, Mühe und Arbeit kostet, wenn man in Wirklichkeit etwas anderes vorbereitet. Deswegen bin ich sehr daran interessiert, in ein paar Monaten einen Zwischenstand zu erfahren, zu erfahren, wie weit man ist, damit wir wissen: Jetzt kommt etwas.

Wenn allerdings nichts kommen sollte, dann muss man sich überlegen, wie man anders vorgeht. Dann bin ich wieder bei Ihnen. Aber diese Chance sollte man Minister Rimmel geben.

(Beifall von der LINKEN)

**Vizepräsidentin Angela Freimuth:** Vielen Dank, Herr Abgeordneter Sagel. – Nun hat für die Landesregierung Herr Minister Rimmel das Wort. Bitte schön, Herr Minister.